

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[41333.] Sonneberg, 8. October 1873.

P. P.

Die Ausdehnung, welche mein Sonneberger Geschäft gewonnen hat, beansprucht die rastlose Thätigkeit eines immer anwesenden Vertreters. Da es mir nicht gelungen ist, eine geeignete Persönlichkeit für diesen Posten zu finden, sehe ich mich gezwungen, das Geschäft zu verkaufen, wenn nicht mein Schmalkalder Geschäft darunter leiden soll.

In Herrn H. Th. Mrose aus Guben glaube ich einen Nachfolger gefunden zu haben, der mit Energie und Ausdauer die Ausdehnung des Geschäftes auf der gegebenen Grundlage erreichen wird und bitte ich, meinen Herrn Nachfolger mit demselben Vertrauen zu beehren, welches mir von allen Seiten zutheil geworden ist.

Herr Mrose führt das Geschäft unter der seitherigen Platzfirma, für den Buchhandel mit der Aenderung in

F. Wilisch's Buch- u. Musikalien-
handlung

H. Th. Mrose

fort und übernimmt sämtliche Activa und Passiva, während ich selbstverständlich für alle Sendungen hafte, welche meiner Firma bis 1. October 1873 geworden sind.

In Ihren Büchern bitte von dieser Aenderung Notiz zu nehmen und gütigst darauf zu achten, dass die Conten Sonneberg und Schmalkalden streng getrennt bleiben.

Auch hier wiederhole ich, dass etwaige Saldo-Reste aus den Jahren 1872 und früher, welche noch von der Firma C. A. Mylius herrühren, direct von Frau Florenze Mylius in Sonneberg einzufordern sind.

Hochachtungsvoll

Feodor Wilisch.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Im Anschluss an vorstehende Mittheilung des Herrn F. Wilisch erlaube ich mir Ihnen anzuzeigen, dass ich dessen in demselben Locale seit 1836 bestehende Buchhandlung am heutigen Tage mit allen Activis und Passivis käuflich erworben habe und unter der Firma

F. Wilisch's Buch- u. Musikalien-
handlung

H. Th. Mrose

fortführen werde.

Meine buchhändlerische Ausbildung erwarb ich mir in den geachteten Handlungen der Herren C. Wagner in Schwiebus, Joh. B. Reinitzer & Co. in Prag, Neumann-Hartmann in Elbing, E. Levysohn in Marienwerder, A. Bretschneider in Marienburg und Ed. Bote & G. Bock in Posen und glaube ich diejenigen Kenntnisse zu besitzen, welche zur gedeihlichen Führung eines Geschäftes erforderlich sind.

Gestützt hierauf, sowie auf genügende Mittel, wende ich mich an die Herren Collegen mit der Bitte, mir eine wohlwollende Aufnahme in ihrem Geschäftskreis nicht versagen zu wollen, und richte an dieselben das vertrauensvolle Gesuch um geneigte Offenhaltung des Contos.

Mit Ihrer gütigen Erlaubniss übernehme ich die diesjährigen Disponenden sowie die seit dem 1. Januar d. J. gemachten Sendungen und bitte ich Sie, das der Firma bisher in so ausgedehntem Masse bewiesene Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen; es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, dasselbe durch pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen zu rechtfertigen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte dringend, mir keinerlei unverlangte Zusendungen zu machen; dagegen ersuche ich Sie höflichst, mir Circulars, Prospective und Probenummern sowie Antiquariatskataloge sofort zuzusenden, ich werde diese Vertriebsmittel bestens verwerthen.

Bei Inseraten im Sonneberger Tageblatt übernehme ich die Hälfte der Kosten und lege 500 mit meiner Firma versehene Prospective gratis bei.

Der bisherige Commissionär des Geschäfts, Herr A. Vogel (Firma J. G. Mittler) in Leipzig wird auch ferner die Güte haben, meine Commission zu besorgen und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich auf gütige Gewährung meiner Bitte rechne, zeichne ich

mit grösster Hochachtung

H. Th. Mrose

in Firma: F. Wilisch's Buch- und
Musikalienhandlung.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Statt Circular.

[41334.]

P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich am hiesigen Plage eine

Verlagsbuch- und Kunsthandlung
eröffnete.

Herr S. Haessel in Leipzig war so freundlich, die Besorgung meiner Commissionen zu übernehmen.

Cöln, im October 1873.

Friedr. Seyn.

Commissionswechsel.

[41335.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn H. Kessler besorge ich von heute ab die Commission für

Herrn W. Grimm in Schaffhausen.

Leipzig, den 1. November 1873.

Rob. Forberg.

Verkaufsanträge.

[41336.] In einer wohlhabenden und verkehrsreichen Stadt Badens ist ein aufblühendes, bestens accreditirtes Sortiments-

geschäft, das im letzten Jahre einen Umsatz von über 9000 fl. hatte, mit der neuen Einrichtung und dem festen Lager couranter Artikel von 2500 fl. Nettowerth, um Familienverhältnisse halber schnell einen Abschluss herbeizuführen, um den billigen Preis von 4000 fl. (bei 2000 fl. Anzahlung) zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[41337.] Ein Verlag von einer bestimmten theologischen Richtung ist wegen Gesundheitsrückichten zu verkaufen. Gef. Offerten unter der Chiffre A. B. 5. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[41338.] Ich suche ein solides, mittleres Sortimentsgeschäft, womöglich in Süddeutschland, zu kaufen und erbitte mir Offerten mit Angabe des Umfanges und der Höhe der Geschäftsspesen.

Constanz, im October 1873.

Wm. Med.

Fertige Bücher u. s. w.

(Nur einmal hier angezeigt.)

[41339.]

Zu Verlage von **Franz Kluge** in Reval sind eben erschienen und werden nur auf Verlangen à cond. gesandt:

Hegel, Dr. G., Aufgaben aus der Buchstabenrechnung und Algebra nebst ihren Auflösungen, für den Gebrauch in Gymnasien und Realschulen. 1873. Preis 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Compendium der Planimetrie nach **Legendre** für den Schulgebrauch bearbeitet. 3. verb. Aufl. 1873. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Kellner, F. W., Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. 1873. Cart. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Merinow, J., Chrestomathie zum Gebrauche in den unteren und mittleren Klassen der Schulen der Ostseeprovinzen. (In russischer Sprache, mit deutschen Worterklärungen, zum Uebersetzen aus dem Russischen in's Deutsche.) 1873. 24 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Pihlemann, J., Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Russische. 3. Aufl. 1873. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Stryk, A. G. v., Lehrbuch der biblischen Geschichte alten und neuen Testaments für städtische Knaben- und Mädchen-Elementarschulen. 1873. Geh. 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; cart. 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Zionslieder. Ein Gesangbüchlein für evangelische Christen zur Stärkung ihres Glaubens und zur Förderung ihrer Gemeinschaft unter einander. 2. Aufl. 1873. Geh. 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; cart. 16 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; geb. 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.